



Samtgemeinde Fintel
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 10-

13. Ratsperiode 2021-2026
Lauenbrück, den 19.01.2024

Niederschrift über die 12. Sitzung **des Samtgemeinderates am 18.01.2024** im
Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.

Beginn: 20:01 Uhr

Ende: 20:28 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Steffen Florin

Samtgemeindebürgermeister

Herr Sven Maier

Ratsmitglieder

Frau Tanja Bladauski

Herr Ulrich Brunkhorst

Herr Volker Dreyer

Herr Wolfram Heinrich

Herr Jochen Intelmann

Herr Werner Kahlke

Herr Tobias Koch

Herr Hannes Lohmann

Herr Merten Lüdemann

Herr Bernd Mahnken

Herr Horst Milbrodt

Herr Helmut Oetjen

Herr Jürgen Rademacher

Herr Michael Sablotzke

Herr Reinhard Trau

Frau Sabrina Zimmer

Von der Verwaltung

Frau Maren Seifer

Protokollführerin

Frau Svetlana Claassen

Abwesend:

Ratsmitglieder

Herr Claus Aselmann

Herr Christian Geddert

Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeinderates am 30.11.2023**
- 3 **Einwohnerfragestunde**
- 4 **Eigentumsübertragung Grundschule Stemmen an die Gemeinde
Stemmen
Vorlage: 001/2024**
- 5 **Umbau / Anbau / Neubau Friedrich-Freudenthal-Schule Fintel und Fintauschule
Vorlage: 102/2023/1**
- 6 **Erweiterung Grundschule Fintel - Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln für Container
Vorlage: 117/2023**
- 7 **Bekanntgabe wichtiger Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses**
- 8 **Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 9 **Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder**
- 10 **Einwohnerfragestunde**

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Florin eröffnet die Sitzung um 20:01 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreterin der Presse, sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Samtgemeinderates fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Samtgemeinderates am 30.11.2023

Die Niederschrift über die Sitzung am 30.11.2023 wird einstimmig bei drei Enthaltungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	15
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	3

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen der anwesenden Einwohner gestellt.

TOP 4: Eigentumsübertragung Grundschule Stemmen an die Gemeinde Stemmen Vorlage: 001/2024

Ratsvorsitzender Florin erklärt einfühend, dass der Schulbetrieb der Stemmer Grundschule zum 01.08.2023 und mit Inbetriebnahme des Neubaus der Grundschule in Lauenbrück eingestellt wurde. SGB Maier ergänzt, dass nach §4 des bestehenden Vertrages die gesamte schulisch genutzte Fläche nebst Gebäude an die Gemeinde Stemmen rückübertragen werden muss. Die Gemeinde Stemmen habe auch bereits definierte Ideen zur Nachnutzung des Gebäudes. Formal werde der Restbuchwert an die Gemeinde Stemmen übertragen, dieses Vorgehen sei mit der Kommunalaufsicht abgestimmt.

Ratsmitglied und Bürgermeister Trau korrigiert, dass das Grundstück nicht übertragen werden müsse. Dieses sei durchgehend im Besitz der Gemeinde Stemmen gewesen. Generell seien alle Verantwortlichen der Gemeinde Stemmen auf einem guten Weg die Nachnutzung des Gebäudes zu planen.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig,

die Grundschule Stemmen mit dem zugehörigen Flurstück zum 31.12.2023 an die Gemeinde Stemmen zum Restbuchwert rückzuübertragen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	18
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 5: Umbau / Anbau / Neubau Friedrich-Freudenthal-Schule Fintel und Fintauschule Vorlage: 102/2023/1

Ratsvorsitzender Florin vergleicht die aktuellen Diskussionen und Planungsaktivitäten mit den ersten Gesprächen zu einer Erweiterung der Lauenbrücker Grundschule vor ungefähr 10 Jahren. Damals sei man zu dem Schluss gekommen, dass ein Neubau die beste Lösung ist. Das Ergebnis ist zwar gut, aber die letztendlich zu zahlenden 11,5 Mio. Euro belasten den Haushalt enorm.

Nun sei die Lage an der Grundschule in Fintel und an der Fintauschule bezüglich der Raumkapazitäten kritisch. Beiden Schulen fehle es an mehreren Unterrichtsräumen und jeweils einer großzügigeren Mensa. Die ersten Berechnungen prognostizierten ca. 16 Mio. Euro Bau- und Planungskosten. Kämmerer Mahnken habe bestätigt, dass dieser Betrag nicht investiert werden könne. Die parallele Erweiterung beider Bildungseinrichtungen sei daher nicht möglich.

SGB Maier erklärt, dass in der vorangegangenen Sitzung des Samtgemeindeausschusses gemeinsam ein neuer Beschlussvorschlag als Empfehlung an den Rat erarbeitet wurde. Dieser laute wie folgt:

„Es wird beschlossen,

an der Fintauschule die entsprechenden Raumbedarfe mit einem Generalübernehmer (GÜ), mit der Zielsetzung eines abgesetzten Neubaus, schnellstmöglich umzusetzen.

Gleichzeitig wird der Schulstandort GS Fintel verwaltungsseitig planerisch weiterentwickelt. Sobald konkrete Pläne für die Weiterentwicklung vorliegen, wird umgehend ein Beschluss für das weitere Vorgehen bei der GS Fintel gefasst.

Die Dringlichkeit zu baulichen Veränderungen an der GS Fintel wird anerkannt.“

SGB Maier weist an dieser Stelle nochmals auf den zeitkritischen Raumbedarf an der Finteler Grundschule hin. Als Überbrückung könnten Container gemietet werden. Dieser Sachverhalt werde im nächsten Tagesordnungspunkt behandelt.

Ratsmitglied Brunkhorst lobt, dass die Ideen aus den Fraktionen aufgenommen und in dem neuen Beschlussvorschlag eingearbeitet wurden. Gerade die neueste Präsentation zur finanziellen Lage ließe keine andere Möglichkeit zu, als beide Erweiterungsmaßnahmen nacheinander abzuarbeiten. Er verdeutlicht an dieser Stelle weiterhin das ganz klare Bekenntnis zum Schulstandort Fintel. Natürlich könne er Bedenken aller Involvierten aus Fintel verstehen, dass ihre Schule nun wieder „hintenanstünde“. Dieses Gefühl solle in keiner Weise vermittelt werden.

Ratsmitglied Koch unterstützt die Aussagen von Ratsmitglied Brunkhorst uneingeschränkt. Seiner Meinung nach sei es gelungen die Emotionalität aus diesem Thema zu nehmen. Es sei unerlässlich so zu handeln, wie gerade vorgestellt. Sein Dank gehe ebenfalls an die AG- Schulstruktur sowie die Verwaltung für die gute, vorbereitende Arbeit. Er betont, dass auch er nach Möglichkeit die gleichzeitige Umsetzung der Erweiterungen priorisiert hätte, die finanzielle Situation ließe aber nur den vorbeschriebenen Weg zu.

Auch Ratsmitglied Kahlke bedauert aus Finteler Sicht die Priorität der umzusetzenden Maßnahmen, es müsse aber verantwortungsbewusst in alle Richtungen gehandelt werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen eingehen nimmt Ratsvorsitzender Florin die Abstimmung vor.

Der Samtgemeinderat beschließt,

an der Fintauschule die entsprechenden Raumbedarfe mit einem Generalübernehmer (GÜ), mit der Zielsetzung eines abgesetzten Neubaus, schnellstmöglich umzusetzen.

Gleichzeitig wird der Schulstandort GS Fintel verwaltungsseitig planerisch weiterentwickelt. Sobald konkrete Pläne für die Weiterentwicklung vorliegen, wird umgehend ein Beschluss für das weitere Vorgehen bei der GS Fintel gefasst.

Die Dringlichkeit zu baulichen Veränderungen an der GS Fintel wird anerkannt.

Abstimmungsergebnis:	
Ja- Stimmen	18
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

TOP 6: Erweiterung Grundschule Fintel - Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln für Container Vorlage: 117/2023

SGB Maier berichtet, dass die Verwaltung Angebote zur Anmietung von Containern eingeholt habe, um den akuten Raumbedarf der Finteler Grundschule sicherzustellen. Neben den in der Vorlage ausgewiesenen Kosten, müssten weitere Mittel für beispielsweise die Baugenehmigung und die benötigte Technik bereitgestellt werden. Momentan seien diese Kosten noch nicht im Haushalt einbezogen und müssten entsprechend über einen Nachtrag abgebildet werden.

Ratsmitglied Brunkhorst möchte hervorheben, dass unabhängig von der vorangegangenen Entscheidung über eine Container- Lösung diskutiert werden müsse, da der Raumbedarf zeitkritisch sei.

Ratsmitglied Heinrich erkundigt sich, ob ebenfalls ein Angebot zum Kauf von Containern eingeholt wurde, oder lediglich zur Anmietung.

TOP 9: Anfragen und Anregungen der Ratsmitglieder

a) Hochwasserlage Weihnachten

Ratsmitglied Koch bedankt sich an dieser Stelle bei allen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Hochwasserlage über die gesamten Weihnachtstage.

TOP 10: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen der anwesenden Einwohner gestellt.

Ratsvorsitzender Florin verabschiedet alle Anwesenden und schließt die Sitzung des Samtgemeinderates um 20:28 Uhr.

gez. Claassen
Protokollführerin

gez. Maier
Samtgemeindebürgermeister

gez. Florin
Ratsvorsitzender